

RadSPORT: Siebter Lauf des EKZ Cup in Egg ZH, Sonntag, 12. September 2010

## EKZ Cup – Heisse Rennen im goldenen Herbst

**Bei strahlendem Sonnenschein traten 385 Fahrerinnen und Fahrer zum siebten Lauf des EKZ Cup in Egg ZH an. Dabei schwangen in den Rennen der Elite-Kategorien zwei WM-Starter obenaus: Fabian Giger (Rieden/SG) gewann bei den Herren, Kathrin Stirnemann (Gränichen/AG) bei den Damen.**

Am frühen Sonntagmorgen kündeten die Herbstsonne und die Fernsicht auf Greifensee und Alpenkette einen prächtigen Tag für den siebten Lauf des EKZ Cup 2010 an. Zunächst gehörte dieser Tag aber den jüngsten Mountainbikern: «Wie es sich für den EKZ Cup als einer besonders im Nachwuchs-Bereich aktiven Rennserie gehört, war die Anzahl der Teilnehmer in diesen Kategorien auch bei uns in Egg besonders hoch», so das Fazit von OK-Präsident Renato Peterhans. «Zwar hätten wir uns noch einige Teilnehmer mehr gewünscht, um die Marke von 400 zu knacken, aber dafür hatten wir heute super Wetter und blieben von unerfreulichen Zwischenfällen verschont.»

### Von der Weltmeisterschaft direkt auf das Podest

Dank geringen Abständen in der Gesamtwertung des EKZ Cup war in den Rennen der Lizenz-Kategorien für Spannung gesorgt: Marcel Bartholet (Tuggen/SZ) lag nach sechs Rennen nur 5 Punkte vor Markus Fehr (Erlen/TG), Patrick Tresch (Schattdorf/UR) folgte auf Rang Drei. Gefordert waren diese drei gleich doppelt: Erstens war dem Junioren Kevin Krieg (Uhwiesen/ZH) vor einer Woche in Hinwil das Kunststück gelungen, den am Start eingeräumten Vorsprung zu verwalten und sich den Tagessieg gegen alle Elitefahrer zu holen. Zudem hatte sich mit Fabian Giger (Rieden/SG) ein Fahrer zum Start in Egg entschieden, der vor einer Woche noch bei den Weltmeisterschaften in Kanada für die Schweiz im Einsatz stand. So war für Krieg klar: «Ich werde vom Start weg voll fahren, vor allem auf den langen Anstiegen hier in Egg, um mich so lange wie möglich gegen die Elitefahrer zu behaupten. Mit Giger am Start wird das aber ein schwierigeres Unterfangen als noch vor einer Woche in Hinwil.» Giger selbst hatte nach der Rückkehr aus Kanada noch mit den Folgen der Zeitverschiebung zu kämpfen: «Zwei Stunden vor dem Rennen bin ich im Auto noch beinahe eingeschlafen, aber als ich mich am Start einreihete, war die Müdigkeit wie weggeblasen.» Im Rennen spannte Giger mit Marco Arnold (Bürglen/UR) zusammen, um das Handicap auf die mit Vorsprung gestarteten Fahrer schnellstmöglich wettzumachen – und suchte erst in der letzten Runde die Entscheidung: «Im langen Anstieg habe ich voll attackiert – und prompt konnte ich Arnold abhängen.» So wurde Giger seiner Favoritenrolle gerecht und konnte in Egg einen ungefährdeten Sieg feiern. Arnold war auch mit Rang Zwei zufrieden: «Das Gesamtklassement ist für mich sowieso kein Thema, weil dies erst mein zweiter Start im EKZ Cup war. Aber nach Rang Zwei in Hinwil wollte ich wieder ein gutes Resultat, und das ist mir gelungen. Gegen Gigers Angriff in der Schlussrunde hatte ich keine Chance – schade, denn bergab war ich etwas schneller unterwegs. Aber ich bekam keine Gelegenheit, diesen Vorteil auszuspielen.» Dritter wurde mit Nicola Rohrbach (Langenbruck/BL) ein weiterer Worldcup-Fahrer.

### Laufsieg für Kathrin Stirnemann

Im Rennen der Damen bekam es Marina Giger (Rieden/SG) mit starken Gegnerinnen zu tun: Sarah Koba (Sargans/SG) wie Kathrin Stirnemann (Gränichen/AG) waren in Kanada an den Weltmeisterschaften gestartet. Prompt zog Koba vom Start weg auf und davon: «Auf den ersten beiden Runden lief es super, aber nachdem ich schon am Morgen im Kanton Obwalden ein Rennen bestritten hatte, waren meine Akkus nach der Hälfte des Rennens leer.» Statt einen Start-Ziel-Sieg zu feiern, musste Koba Stirnemann und Giger vorbeilassen. «Ich war schon etwas überrascht, denn eigentlich hatte ich mich schon mit Rang Zwei abgefunden», meinte Stirnemann nach dem Rennen. «Als ich in der letzten Runde plötzlich Koba vor mir sah, habe ich noch einmal alles gegeben. Dieser Laufsieg ist ein schöner Abschluss meiner Saison», meinte Stirnemann im Ziel. Mit dem zweiten Platz in Egg konnte Giger ihre Ausgangslage in der Gesamtwertung verbessern – und meinte gleich nach



dem Rennen selbstbewusst: «Ich weiss nicht, ob ich schon jetzt die Führung in der Gesamtwertung übernommen habe oder ob das erst nächste Woche beim Finale klappt.»

### Finale in Fischenthal ZH

Der achte und letzte Lauf des EKZ Cup findet am 18. September in Fischenthal ZH statt. Noch ein letztes Mal darf man sich auf packende Rennen mit den besten Bikern der Region freuen. Zumal Heinrich Disch als Koordinator des EKZ Cup meint: «Dank der Streichresultate ist der Kampf um die Gesamtwertung in den meisten Kategorien noch spannend. Da ist für das Finale vom kommenden Wochenende noch eine Menge Pfeffer drin.»

Weitere Informationen unter [www.ekz-cup.ch](http://www.ekz-cup.ch) sowie [www.ekz-cup.ch/facebook](http://www.ekz-cup.ch/facebook)





Unterstützt von den EKZ

## Der EKZ Cup Egg ZH in Kürze

### Startzeiten und Distanzen:

Kategorie	Jahrgang	Renndistanz	Start	Rangverlesen
Mega Knaben + Mädchen	96 + 95	2 x 5.0 = 10.0 km	09:00	11:15
Rock Knaben + Mädchen	98 + 97	1 x 5.0 = 5.0 km	10:15	12:15
Cross Knaben + Mädchen	00 + 99	2 x 1.5 = 3.0 km	11:15	13:00
Soft Knaben + Mädchen	02 + 01	2 x 1.2 = 2.4 km	12:00	13:30
Pfänderi Knaben + Mädchen	03 + jünger	2 x 0.8 = 1.6 km	12:30	14:00
Overall Ranking	92 + älter	5 x 5.0 = 25.0 km	13:00	15:30
Hard Knaben + Mädchen	94 + 93	3 x 5.0 = 15.0 km	13:00	15:30
Fun I	92 - 75	3 x 5.0 = 15.0 km	14:45	17:00
Fun II	74 + älter	3 x 5.0 = 15.0 km	14:45	17:00
Damen	92 + älter	3 x 5.0 = 15.0 km	14:45	17:00

### Organisation:

Skiclub Egg / [www.scegg.ch](http://www.scegg.ch)

Kontakt:

Renato Peterhans, Seefeldstrasse 4a, 8610 Uster

Tel: 079 638 64 54, E-Mail: [renato@renatopeterhans.ch](mailto:renato@renatopeterhans.ch)

### Anmeldungen:

Anmeldeschluss: Samstag, 04. September 2010

Nachmeldungen: bis 20 Minuten vor dem Start

### Startnummernausgabe:

Turnhalle Bützi

ab 07:30 Uhr bis 20 Minuten vor dem Start

### Race-Zentrum:

Areal Schulhaus / Turnhalle Bützi

### Garderoben und Duschen:

Turnhalle Bützi

### Der EKZ Cup im Schweizer Sportfernsehen:

Über den EKZ Cup berichtet das Schweizer Sportfernsehen SSF jeweils dienstags nach den Rennen um 20 Uhr in der Sendung SSF Magazin. Am Montagabend wird immer ein Kurzclip auf dem Youtube-Kanal bereitstehen.

### TV-Produktion:

Dank der eigenen TV-Produktion durch Halsundbeinbruch Film können Rohschnitte inklusive Interviews in TV-Qualität und Shotlist von allen EKZ Cup Events kostenlos via FTP-Server zur Verfügung gestellt werden.

Jeweils ab Montagmittag sind die Rohschnitt-Files online. Der fixfertige 1-Minuten-Clip steht ebenfalls am Montag ab 18 Uhr bereit. Bitte klicken Sie dafür auf folgenden Link und speichern Sie mit der rechten Mouse-Taste die entsprechenden Files ab:

<http://transfer.halsundbeinbruch.ch/data/EKZCup2010>



## Der EKZ Cup in Kürze

Sonntag, 18. April 2010	Schwändi/GL
Sonntag, 6. Juni 2010	Gossau/Andwil SG
Sonntag, 13. Juni 2010	Hittnau
Sonntag, 20. Juni 2010	Bauma
Sonntag, 15. August 2010	Eschenbach SG
Sonntag, 5. September 2010	Hinwil/Girenbad
Sonntag, 12. September 2010	Egg ZH
Samstag, 18. September 2010	Fischtenthal / Final

**Preise / Reglement** Pro Kategorie werden die besten Drei der Gesamtwertung mit einer «EKZ Cup»-Trophäe ausgezeichnet. Alle in der Gesamtwertung klassierten Fahrer erhalten zudem einen tollen Erinnerungspreis. Dazu müssen mindestens fünf der acht Rennen gefahren werden; in die Wertung kommen die besten sechs Resultate. Für Training und Rennen besteht eine Helmtragepflicht.

**Hauptsponsor** Die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ)  
Die EKZ setzen rund zehn Prozent der in der Schweiz benötigten elektrischen Energie ab. Damit gehören sie zu den grössten Schweizer Energieversorgungsunternehmen. Insgesamt profitieren rund eine Million Menschen von einer sicheren, umweltgerechten Stromversorgung und der breiten Dienstleistungspalette des Unternehmens. Die EKZ engagieren sich mit zahlreichen Massnahmen für die Erhöhung der Energieeffizienz und die Förderung erneuerbarer Energien. Insgesamt beschäftigen sie über 1400 Mitarbeitende, darunter auch 170 Lernende.

**Sponsoren** Kyocera, Rivella

**Medienpartner** SSF – Schweizer Sport Fernsehen, Tagesanzeiger, Radio Zürisee, Ride

**Veranstalter**

Schwändi:	Skiclub Schwändi Hansruedi Marti, E-Mail: martiholzbau@bluewin.ch
Gossau:	RMC Gossau Peter Bode, E-Mail: ekz-cup@rmcgossau.ch
Hittnau:	Velo Club Hittnau Peter Graf, E-Mail: graf_peter@bluewin.ch
Bauma:	Velo Club Bauma Stefan Mischler, E-Mail: bikeracebauma@gmx.ch
Eschenbach:	VeloClub Eschenbach Heinrich Disch, E-Mail: heinrich.disch@di-gi.ch
Hinwil:	Bachtel Racer Matthias Winkler, E-Mail: matthiaswinkler@bluewin.ch
Egg:	Skiclub Egg Renato Peterhans, E-Mail: renato@renatopeterhans.ch
Fischtenthal:	Skiclub Fischtenthal Ernst Schoch, E-Mail: engischoch@sunrise.ch

**OK-Präsident** Heinrich Disch, E-Mail: heinrich.disch@di-gi.ch

**Internet** www.ekz-cup.ch

**Medienkontakt** Maurus Strobel, FAF AG, Butzenstrasse 39, 8038 Zürich  
E-Mail: media@fafag.ch, Tel: 043 444 7 448, Fax: 043 444 7 445